

6 auf einen Streich

Für eine Wärmespeicheranlage in Hürth transportierte Viktor Baumann 13 Wassertanks von zwei verschiedenen Standorten aus. Sechs der Tanks traten die Reise nach Hürth von Flechum aus an.

Text: Jens Hadel, Fotos: Jens Hadel & Tobias Wilhelmi



Schon am Samstag, den 28. Juli 2018, hatten sich insgesamt sechs Gespanne nach dem Aufnehmen der Ladung auf dem weitläufigen Außengelände in Flechum aufgestellt, um pünktlich um 6 Uhr am nächsten Tag die Reise zum Emshafen in Haren zu starten. Eine Besonderheit im Emsland ist die bevorzugte Terminierung des Starts von Schwertransporten auf die

Morgenstunden am Sonntag. Die Überfahrten bei Tageslicht erleichtern allen Beteiligten die Arbeit, denn so sind sogar größte Ladungen viel leichter zu überblicken.

Die Schwerlast-Spezialisten der Viktor Baumann GmbH & Co. KG haben sich der Aufgabe gestellt, sechs Tanks für Wärmespeicher zum Emshafen in Haren zu bringen und sind mit

sechs 14-Achsern von Goldhofer und einer entsprechenden Anzahl 4-achsiger Zugmaschinen vor Ort.

Allerdings sticht ein MAN TGX 41.640 farblich aus der Riege der beigefarbenen Mercedes-Zugmaschinen heraus. Ein Vorführer aus Wien mit rotem Fahrerhaus hat sich dazwischengeschummelt.

Normalerweise setzt das Unternehmen aus Bornheim auf Schwerlast von Mercedes. Allerdings ist schon im Frühjahr ein MAN TGX 26.500 6x2-4LL mit Fassi Ladekran F545 RA 2.25 XE Dynamic in den Fuhrpark gekommen. Das Interesse für die 4-Achser aus Wien sollte man also durchaus ernst nehmen.



Im Emsland werden Schwertransporte gerne am Sonntag bei Tageslicht durchgeführt ...



Von Flechum ging es im Vorlauf zum Emshafen in Haren.

Für Fans der schweren Sternkreuzer ist dieser Konvoi auf alle Fälle ein Highlight des Jahres 2018, denn hier sind mehrere Actros-Generationen vereint zu sehen. Gerade die 4-achsigen SLT-Zugmaschinen mit drei angetriebenen Achsen unterscheiden sich optisch klar von den normalen Vierachsern und sind bei Schwerlastinteressierten sehr begehrte Fotomo-

tive. Eine Brücke kann wegen unzureichender Höhe nicht unterfahren werden und so wird diese einfach als Querung genutzt und überfahren.

Die Ausfahrt beim Hersteller der Tanks in Flechum verfügt über ausreichend Platz, denn bevor es auf die B213 geht, können sich alle Transporte auf der langen Zufahrt sammeln. Vor dem eigentlichen Start wird

nochmals die Höhe, Ladungssicherung und Seitenneigung kontrolliert sowie letzte Details mit der Polizei und den Begleitern abgestimmt. Dann werden die Motoren ein zweites Mal an diesem Morgen angelassen und die Reise beginnt.

Die Senke bei der Zufahrt auf die B213 fordert den Höhenausgleich der Goldhofer-Kombinationen schon zu Beginn heraus.

Danach geht es einige Kilometer ganz entspannt bis kurz vor Haselünne. Die Abzweigung auf die B402 stellt die Fahrer vor keine besondere Herausforderung.

Auf dieser bleiben die langen Sechser allerdings nur einen knappen Kilometer, denn die Höhe von über 6,1 m passt nicht überall hindurch. Eine Brücke kann wegen unzureichender Höhe



... das erleichtert den Fahrern auch das Durchfahren von Kurven.



In der Kolonne durch das Emsland.



Jeweils 35 m lang waren die Gespanne, die auf die Tanks für die Wärmespeicheranlage transportiert wurden.



Hier können die Fahrer mal „Laufen lassen“.



Eine mäßig steile Rechtskurve wird durchfahren.



Am Zwischenziel in Haren.

nicht unterfahren werden und so wird diese einfach als Querung genutzt und überfahren. Es geht durch Haselünne, am Bahnhof scharf rechts um die Ecke und nach einigen Kilometern wieder zurück auf die B402. In flotter Fahrt bewegt sich der Bandwurm bis nördlich von Meppen auf der gut ausgebauten Bundesstraße. Etwas Zeit für das Team, es einfach laufen zu lassen und zu entspannen.

An der folgenden Abzweigung ist wieder Teamgeist gefordert. Hier müssen die Copiloten nach dem 90-Grad-Links-Knick alle Gespanne in einem großen U-Turn auf die B70 dirigieren. Danach legen alle Beteiligten des Konvois eine kurze Pause ein, bevor es durch die Wälder bis zur Endstation geht. Die gute Planung, das perfekte Zusammenspiel aller Beteiligten macht es möglich, dass dieser beeindruckende Konvoi von sechs

35 m langen Gespannen nach nur circa 3,5 Stunden anstatt der eingeplanten 5 Stunden das Ziel ohne Probleme erreicht – so geht Schwertransport!

Am Zielhafen in Haren (Ems) warten bereits zwei Liebherr-Krane, um die Verladung in die Schiffe zu übernehmen. Insgesamt 13 dieser Wärmespeichertanks werden später in der Wärmespeicheranlage Hürth von Baumann mit einem Raupenkran Terex SL 3800 und

einem Demag Explorer 5800 aufgestellt (siehe KM 122, Seite 56ff). **STM**

Eckdaten des Transports

Tanks für eine Wärmespeicheranlage, gefertigt in Flechum

Abmessungen 25,00 x 5,20 x 5,20 m – 111 t je Tank

geladen auf Goldhofer-Anhänger mit jeweils 14 Achslinien

Fahrzeugabmessungen 35,00 x 5,60 x 6,14 m – 186 t Gesamtgewicht je Gespann